

BürgerStiftung Kernen

Chancenpaten gesucht: Die Idee vom großen Dorf

In einem Dorf weiß jeder, wer Hilfe benötigt. Diejenigen, die Zeit und Kraft übrig haben, bieten Unterstützung gerne an. Es spielt aber nicht nur der persönliche Bezug eine Rolle. Schließlich ist es mit Freude verbunden, zu helfen. Denn es kommt meist ein Lächeln zurück.

Warum sollte das nicht auch in einem „großen Dorf“ wie Kernen möglich sein? Insbesondere mit Blick auf Kinder und Jugendliche, denen die Unterstützung heute helfen kann, später einmal noch sicherer auf eigenen Füßen zu stehen. Rat und Hilfe über Eltern, Familie und soziales Umfeld hinaus ist wertvoll. Verschiedene Vorbilder können Zugang zu der Frage sein, welches Berufsbild für die eigenen Fähigkeiten und Neigungen passend ist. Chancenpaten können als weitere Bezugspersonen helfen, indem sie einem Kind oder Jugendlichen zur Seite stehen, Türen öffnen, Mut machen und durch monatliche gemeinsame Freizeitgestaltung die Unterstützung der Eltern ergänzen. Z.B. bei einem Kino-, Theater-, Konzertbesuch, Fußballspiel, einer sonstigen Sportveranstaltung oder einfach nur beim Eis essen, geht das Kind weitere Schritte in Richtung Selbstständigkeit, gewinnt Vertrauen in eigene Fähigkeiten und entwickelt sich weiter.

Ermöglicht wird dies durch die Initiative „Chancenpatenschaften“ der BürgerStiftung Kernen, die damit an ein Projekt des Bundesverbands deutscher Stiftungen anknüpft. Für die Chancenpaten entstehen keine Kosten. Anfallende Kosten werden mit entsprechenden Belegen direkt bei der BürgerStiftung Kernen erstattet.

Können Sie sich vorstellen, ein Chancenpate für ein Kind oder Jugendlichen in Kernen zu werden? Wünschen Sie sich Unterstützung, die Ihnen ein Chancenpate bieten kann? Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der BürgerStiftung Kernen. Ansprechpartnerinnen sind Karin Laipple und Bettina Daser (BD).